
Software

Care Cost Manager

Effiziente Verwaltung und Prüfung der Krankenhilfe nach dem SGB V § 264 und AsylbLG § 4

In **Hamburg** wird die Krankenhilfe auch für alle Asylbewerber über die Krankenkassen abgerechnet (Bremer Modell). Mit dem **Care Cost Manager KK** wird die komplette Prüfung und Abrechnung aller eingehenden Rechnungen zur Krankenhilfe durchgeführt. Rechnungen werden digital eingelesen, Zuständigkeiten gegen das Sozialhilfeverfahren geprüft und Doppelzahlungen vermieden. Der Care Cost Manager verrechnet die Zahlungsansprüche mit bereits gezahlten Abschlägen, verbucht intern die Zahlungsvorgänge und übermittelt die Zahlungen an das Haushaltsverfahren der Hansestadt.

In **Duisburg** kommt der **Care Cost Manager Pro** für den Personenkreis nach § 264 SGB V in gleicher Weise zum Einsatz. Für Asylbewerber werden jedoch die Rechnungen der Leistungserbringer direkt im Sozialamt geprüft und bezahlt. Mit DRG-Grupper und Roter Liste. In Zweifelsfällen werden die Abrechnungen durch einen Mediziner geprüft und deutliche Rechnerkürzungen erzielt.

Im Rhein-**Kreis Neuss** ist der **Care Cost Manager** dezentral in den **Gemeinden** im Einsatz. Behandlungsscheine werden aus dem Verfahren erzeugt. Aus der zentralen Datenbank stehen die Zahlungen für jede Gemeinde zur Verfügung.

In allen Fällen leistet der Care Cost Manager einen erheblichen Beitrag zu einer effizienten und sicheren Verwaltung der Krankenhilfe. Ein leistungsfähiges Controlling und die Erstellung der Datensätze für die Bundesstatistik gehören selbstverständlich zum Leistungsumfang. Welche Organisationsform Sie auch haben oder anstreben. Wir können die passende Softwarelösung dafür anbieten.



Der Care Cost Manager: Effiziente Abrechnung der Krankenhilfe

Inhaltsverzeichnis:

1	Eine Lösung für alle Anwendungsfälle	1
2	Welche Lösungen brauchen Sie?	2
2.1	Kostengünstiger Einstieg: Care Cost Manager SE	2
2.2	Professionelle Lösung für die Komplettabrechnung mit Krankenkassen Care Cost Manager KK.....	2
2.3	Volle Kontrolle auch bei direkter Abrechnung mit Leistungserbringern für Asylbewerber: Care Cost Manager PRO.....	3
3	Der Aufbau des Care Cost Managers	4
3.1	Personendaten	5
3.2	Leistungsdaten	5
3.3	Prüfung bei Rechnungseingang.....	5
3.4	Controlling / Statistik.....	6
3.5	Archivierung	6
3.6	Zahlungsmodul mit Anbindung an das Haushaltsverfahren Version KK und PRO.....	7
3.7	Verwaltung Version KK und PRO.....	8
4	Über uns	8

1 Eine Lösung für alle Anwendungsfälle

Mit den steigenden Flüchtlingszahlen ist die Krankenhilfe in Bewegung geraten. Zum einen steigt der Arbeitsaufwand aufgrund höherer Fallzahlen in der Krankenhilfe. Zum anderen wird in den ersten Flächenländern den Kommunen die Möglichkeit eröffnet, die Abrechnung der medizinischen Leistungen auch für die Asylbewerber durch Krankenkassen wahrnehmen zu lassen.

Der Care Cost Manager kommt bereits seit vielen Jahren in beiden Welten zum Einsatz. Im Rahmen des Bremer Modells verfügt die Software über Schnittstellen zu allen Krankenkassen, die mit der Hamburger Sozialbehörde abrechnen. Schnittstellen zum Sozial- und Haushaltsverfahren runden die Integration unseres Verfahrens in die Systemlandschaft ab. Prüfroutinen für die korrekte Abrechnung der Krankenkassen, automatisierte Gegenrechnung von Abschlagszahlungen und eine frei konfigurierbare Systematik von Personengruppen, gesetzlichen Grundlagen, Hilfearten und Haushaltsstellen ermöglichen ein leistungsfähiges Controlling aller Vorgänge. Für die direkte Abrechnung von Asylbewerbern ohne die Einschaltung von Krankenkassen bietet der Care Cost Manager in einer erweiterten Version zusätzliche Informationen im Bereich der Medikamente und in der Prüfung der abrechnungsfähigen Fallpauschalen bei Krankenhausaufenthalten.

Damit bietet der Care Cost Manager Antworten auf alle oben genannten Herausforderungen:

- Die Bearbeitung der Krankenhilfe wird erheblich produktiver. Steigende Fallzahlen werden ohne personellen Mehraufwand bewältigt. Das Verfahren macht die korrekte Bearbeitung sicherer und zuverlässiger.
- Die verschiedenen Versionen erlauben einen passgenauen Einsatz. Sowohl die Abrechnung der gesamten Krankenhilfe über Krankenkassen, als auch die Einzelabrechnung von Asylbewerbern mit den Leistungserbringern und die Prüfung dieser Abrechnungen ist möglich.
- Der Care Cost Manager ist an beliebig vielen Arbeitsplätzen einsetzbar, besonders wichtig in Kreisen, in denen die Krankenhilfe dezentral in kreisangehörigen Gemeinden bearbeitet wird.
- Selbstverständlich ist der Care Cost Manager revisions sicher aufgebaut. Vier Augen Prinzip, Wertgrenzen bei der Anordnung von Zahlungen und eine komplette datenbankgestützte Dokumentation der Zahlungsabläufe von der Rechnung bis zur Auszahlung sind verfügbar.

Steigende Fallzahlen
ohne personellen
Mehraufwand bewäl-
tigen

2 Welche Lösungen brauchen Sie?

2.1 Kostengünstiger Einstieg: Care Cost Manager SE

Unsere Small Edition bietet alle grundlegenden Funktionen für die effiziente Abrechnung der Krankenhilfe. Damit können bereits ohne personellen Mehraufwand steigende Fallzahlen bewältigt werden. Der Care Cost Manager SE hat folgende Ausstattungsmerkmale:

- Schnittstelle zu einer Krankenkasse zur digitalen Verarbeitung der Rechnungen. Weitere Schnittstellen können nachgerüstet werden.
- Schnittstelle zum örtlichen Sozialhilfeverfahren zur Prüfung der Kostenzuständigkeit bei eingehenden Abrechnungen.
- Automatisierte Darstellung von Absetzungen bei fehlender Kostenzuständigkeit und bei möglichen Doppelzahlungen.
- Erstellung von Abschlagszahlungen / Kopfpauschalen für Krankenkassen und automatisierte Absetzung von Abschlägen bei Erstellung von Zahlungen.
- Frei konfigurierbare Einrichtung von Haushaltsstellen, die auf die Zahlungen oder Teile von Zahlungen gebucht werden. Einrichtung von Personengruppen (gesetzliche Grundlagen) und Hilfearten, für die Zahlungen geleistet werden.
- Grundlegende Controllingfunktionen für die Krankenhilfe zur Darstellung der Zahlungsströme nach Personengruppen und Hilfearten, für die Zahlungen geleistet wurden.
- Erstellung von papiergebundenen Zahlungsanweisungen für die Kasse.
- Installation und Betrieb des Programms an beliebig vielen Arbeitsplätzen.
- Hohe Datensicherheit durch datenbankgestützte Verarbeitung und automatisierte Sicherung der Daten.

2.2 Professionelle Lösung für die Komplettabrechnung mit Krankenkassen Care Cost Manager KK

Mit dem Care Cost Manager KK erhalten unsere Kunden eine Lösung, die eine vollständige Integration in die Systemlandschaft von Kommunen erlaubt. Neben den Ausstattungsmerkmalen des Care Cost Manager SE beinhaltet diese Version:

- Eine Schnittstelle zum Haushaltsverfahren zur digitalen Übertragung von Zahlungsdaten.
- Erstellung von Zahlungsdaten nach dem Vier Augen Prinzip auf digitaler Basis. Die Freigabe von Zahlungen erfolgt im System über eine anordnungsberechtig-

Durchgängige Unter-
stützung vom Rech-
nungseingang bis zur
Zahlung

te Person. Zudem können Wertgrenzen für Anordnungsberechtigte festgelegt werden.

- Automatisierte Prüfung von Personen / Leistungen, für die eine Kostenübernahme durch den überörtlichen Träger in Betracht kommt (landesspezifisch).
- Professionelles Controlling mit Wirtschaftlichkeitsvergleichen der abrechnenden Krankenkassen, periodengerechter Zuordnung von Zahlungen und Abschlägen, Analyse der teuersten Fälle etc.
- Schnittstellen zu drei Krankenkassen mit der Option, weitere Schnittstellen nachzurüsten.
- Modul für die Korrektur von Schreibfehlern bei den Namen der Hilfeempfänger. Ähnliche Namen im Sozialhilfeverfahren und in der Abrechnung werden geprüft. Handelt es sich um die gleiche Person, können diese im Care Cost Manager zugeordnet werden. Damit laufen diese Fälle zukünftig ohne Beanstandung durch das System.
- Erstellung der Bundesstatistik für die Krankenhilfe direkt aus dem Care Cost Manager in digitaler Form zur Übermittlung an die statistischen Ämter.
- Integration von Dokumentvorlagen zur Abwicklung des Schriftverkehrs.

2.3 Volle Kontrolle auch bei direkter Abrechnung mit Leistungserbringern für Asylbewerber: Care Cost Manager PRO

Die eigene Prüfung kann die Wirtschaftlichkeit erhöhen

Baden-Württemberg zögert noch, die Abrechnung mit Krankenkassen für Asylbewerber einzuführen. In Nordrhein-Westfalen können die Kommunen selbst entscheiden, ob sie die Abrechnung mit den Krankenkassen wahrnehmen. Das hat einen guten Grund: es bestehen Zweifel, ob die Krankenkassen in ausreichendem Maße die Fälle im Hinblick auf die Angemessenheit nach dem AsylBG prüfen und nur akute Erkrankungen und Schmerzzustände in Rechnung stellen. Unsere Erfahrungen mit dem Einsatz des Care Cost Manager PRO in Duisburg zeigen, dass diese Zweifel nicht unberechtigt sind. Eine professionelle kommunale Organisation in der Krankenhilfe ist allerdings eine Voraussetzung, um hier Wirtschaftlichkeitsvorteile gegenüber der Krankenkassenlösung zu erzielen. Den Care Cost Manager PRO bieten wir daher zusammen mit einer Organisationsberatung an, um Wirtschaftlichkeitsvorteile zu erzielen. Der Care Cost Manager PRO enthält alle Funktionalitäten der KK-Version und zusätzlich:

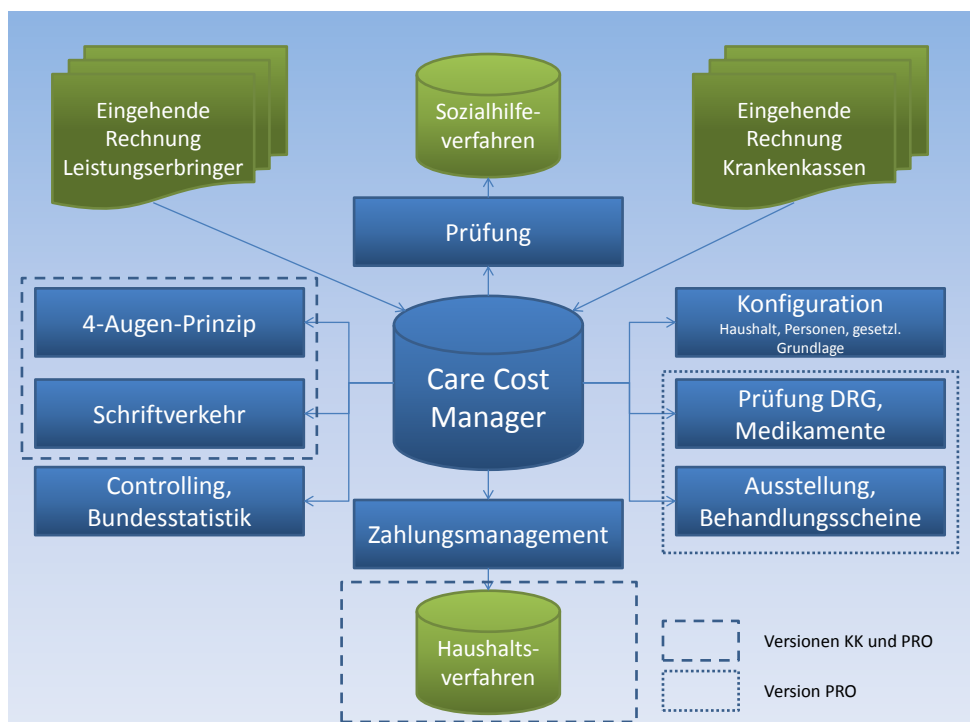
- Analyse von Abrechnungen der Leistungserbringer mit Roter Liste (Medikamente und Heil- und Hilfsmittel).

- Prüfung von Abrechnungen nach DRG (Prüfung der Fallpauschale bei Krankenhausaufenthalt) mit direkter Schnittstelle zu Prüfprogrammen oder durch Externe spezialisierte Dienstleister.
- Erweitertes Controlling bei Personen mit direkter Abrechnung (Ausgaben für Krankenhaus, Medikamente, Heil- und Hilfsmittel etc.).
- Prüfung der Kostenzuständigkeit des überörtlichen Trägers nach Diagnose-schlüssel (ICD).
- Erstellung von Behandlungsscheinen für Personengruppen nach dem AsylBG.
- Workflow Manager zur Erstellung von Wiedervorlagen, Integration des Schriftverkehrs etc.

3 Der Aufbau des Care Cost Managers

Der **Care Cost Manager** bietet eine umfassende Unterstützung der Verwaltungsabläufe in der Krankenhilfe, vom Rechnungseingang bis zur Zahlung.

Seit über zwölf Jahren in verschiedenen Sozialämtern im Einsatz, bietet die Software für dezentrale und zentrale Organisation der Krankenhilfe, für Städte und Kreise einen effizienten und komfortablen Arbeitsablauf.



3.1 Personendaten

Der **CARE COST MANAGER** verfügt über Schnittstellen zu verschiedenen Sozialhilfesystemen. Damit stehen alle für die Gewährung der Krankenhilfe relevanten Personen- und Historiendaten im **CARE COST MANAGER** zur Verfügung. Die automatische Synchronisation der Daten zwischen Sozialhilfesystem und **CARE COST MANAGER** sorgt für konsistente Daten hoher Qualität in allen benötigten Bereichen.



Zusätzlich bietet der **CARE COST MANAGER** die Möglichkeiten, aus der Änderung von Daten benötigte Historien automatisch zu entwickeln. Selbstverständlich können die Personendaten im **CARE COST MANAGER** auch manuell bearbeitet bzw. ergänzt werden.

3.2 Leistungsdaten

Die Rechnungssteller liefern Ihre Rechnungsdaten auch auf elektronischen Datenträgern. Der **CARE COST MANAGER** importiert diese digitalen Daten. Beim Import der Rechnungsdaten werden diese automatisch vom **CARE COST MANAGER** zur Prüfung und die Zahlung vorbereitet. Die Qualität und Effizienz der Prüfung wird dadurch ganz wesentlich gesteigert. Im **CARE COST MANAGER** gibt es Schnittstellen zu verschiedensten Krankenkassen und Rechenzentren. In Ausnahmefällen können die Rechnungsdaten auch manuell erfasst werden.



3.3 Prüfung bei Rechnungseingang

Das Herzstück des **CARE COST MANAGER** ist die Prüfung der eingehenden Leistungsansprüche. Die personenbezogenen Prüfungen im **CARE COST MANAGER** laufen automatisiert ab. Der **CARE COST MANAGER** sucht, auf Basis der ihm bekannten Daten, nach Auffälligkeiten in den abgerechneten Leistungen:



- Existiert die Person für die abgerechnet wird?
- Ist eine Kostenzuständigkeit für die Person für den Abrechnungszeitraum gegeben?
- Passen gesetzliche Grundlage des Leistungsempfängers und abgerechnete Leistung zusammen?
- Ist die Krankenkasse zur Abrechnung berechtigt?

- Wird eine Leistung doppelt abgerechnet?

Die gefundenen Auffälligkeiten werden der Sachbearbeitung übersichtlich präsentiert (Ampelsystem und Erläuterung zum Sachverhalt). Dadurch wird der Blick der Sachbearbeitung direkt auf die problematischen Fälle gelenkt. Im weiteren Verlauf entscheidet dann die Sachbearbeitung, wie mit den Fällen zu verfahren ist (Absetzen oder Kürzen des Rechnungsbetrages). Erzielte Einsparungen werden im **CARE COST MANAGER** jederzeit nachvollziehbar dokumentiert.

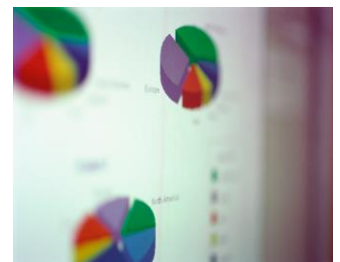
Name, Vorname gem. KK	Geburtsdatum	H	P	G	gesetzl. Grundr.	Leistungsart (CCM)	LKZ	Datum von	Datum bis	Rechnungsbetrag	Anerk. Betrag	Erstatt
dschaff, G25	25.08.1984	●	●	●	(1)	SGB VIII	40 180 061	15.02.2008	15.02.2008	4.000,00	4.000,00	
dschaff, G25	23.06.1988	●	●	●	(1)	SGB VIII	41 182 052	04.02.2008	04.02.2008	200,00	200,00	
dschaff, G25	17.11.2003	●	●	●	(1)	SGB V	70 200 050	04.02.2008	04.02.2008	181,10	181,10	
dschaff, G25	17.11.2003	●	●	●	(1)	SGB VIII	71 200 050	04.02.2008	04.02.2008	208,25	208,25	
ewegesed, G25	17.11.2003	●	●	●	(1)	SGB VIII	70 200 054	14.02.2008	14.02.2008	157,30	157,30	
hmet, G25	28.07.1989	●	●	●	(1)	SGB VIII	71 300 160	07.02.2008	07.02.2008	0,00	0,00	
rufatw, G25	28.07.1989	●	●	●	(1)	EGH	40 180 061	07.01.2008	07.01.2008	159,06	0,00	
schdfs, G25	25.08.1984	●	●	●	(1)	SGB V.G.	30 200 050	07.01.2008	07.01.2008	100,00	100,00	

Anzahl zugeordneter Personen: 5 Anzahl nicht zugeordneter Personen: 0 von 0
 Summe für zugeordnete Personen berechnet: 5.905,71 Summe für zugeordnete Personen gezahlt: 4.846,65
 Summen: 5.905,71 4.846,65 Summe Erstattungsbetrag: 0,00

Unsere Kunden bestätigen uns die hohe Wirtschaftlichkeit und die Verbesserung der Datenqualität.

3.4 Controlling / Statistik

Im **CARE COST MANAGER** entsteht durch die umfassende Kombination der berechtigten Personen mit den gewährten Leistungen eine detaillierte und strukturierte Datenbasis. Die im **CARE COST MANAGER** mitgelieferten Auswertungen ermöglichen eine personenbezogene Prüfung der Angemessenheit der Leistungsgewährung und der Kostenentwicklung nach Hilfearten. Der CARE COST MANAGER unterstützt die Sachbearbeitung zudem bei der Erstellung von Daten für die Bundes- und Landesstatistik.



3.5 Archivierung

Alle Daten des CCM werden in einer zentralen Datenbank gehalten. Hierzu gehören auch die im Workflow erzeugten oder eingegangenen Dateien. Das hat den Vorteil,

dass die gesamten Daten nur an einer einzigen Stelle gespeichert sind. Das macht die Sicherung aller Daten einfach und sicher.

Ein weiterer positiver Effekt der zentralen Datenhaltung ist, dass alle Sachbearbeiter auf einem konsistenten aktuellen Datenbestand (einschließlich aller Dokumente) arbeiten.

3.6 Zahlungsmodul mit Anbindung an das Haushaltsverfahren Version KK und PRO



Aus den Ergebnissen der Prüfung werden im **CARE COST MANAGER** automatisiert die Zahlungen generiert. Die Kontierung erfolgt automatisch auf Basis der Informationen über die berechtigten Personen und die gewährten Leistungen. Über eine Schnittstelle werden die kommunalen Zahlungssysteme direkt mit dem **CARE COST MANAGER** verbunden. Der Zahlungsprozess im **CARE COST MANAGER** ist revisionssicher (Berechtigungssystem, vier Augenprinzip, Verfügungsberechtigung) und flexibel an die Organisation anpassbar.

Neben dem reinen Bezahlen von Rechnungen beherrscht der **CARE COST MANAGER** auch die Zahlung und Gegenrechnung von Abschlägen sowie Umbuchungen zwischen verschiedenen Konten des Haushalts.

Anweisungen erstellen

zur Paketerstellung Status zurücksetzen Neue Rechnung Suche Rechnung Buchungssätze Absetzen Rechnung löschen

Buchungsnummer: 2014-001083 Status: **abschließend geprüft**

Rechnungssteller: AOK Rheinland Hamburg, test 1 / IK-23

IK-Info: IK-23

TEST
12345 test 1
Telefon: 232323
Fax: 23232323
E-mail: 232323232323

Prüfdaten...
Workflow...

Name: AOK Rheinland Hamburg
Vorname:

Rechnungsnr.: A5-1-3/20159 R. Datum: 26.05.2015

Rechnungszeitraum: 01.01.2015 - 31.03.2015 Eingang: 30.05.2015

IBAN: 1237123409
BIC: 20050550 Haspa Wentorf Hamburg

Rückstellungen aus Vorjahren:

Verwendung: A5-1-3/20159

ZWK: 40200100 Rechnung €: 231.584,35
Zust. Dienststelle: Anerk. Betrag €: 226.543,20

Pos.	Merkmal	ZWK	Betrag €	Fälle
1	U	40200100	120.302,35	298
2	U	30200051	9.477,66	1
3	U	30200052	22.804,33	93
4	U	30200053	20,00	1
5	U	30200054	19.006,39	3
6	U	30200055	20,00	1
7	U	30200056	70,00	4
8	U	30200057	16,67	2
9	U	30200058	30,00	2
10	U	30200059	70,00	6
11	U	30200060	46,67	4
12	U	30200061	70,00	4
13	U	30200062	60,00	4
14	U	30200063	103,33	7

Rechnungsbetrag: **231.584,35**
Anerkannter Betrag: **226.543,20**
Abschlag: **-100.000,00**
Gutschriften: **-1.321,72**
Zahlungsbetrag: **125.221,48**
Prüferfolge: **5.041,15**

3.7 Verwaltung Version KK und PRO

Im Zuge der Prüfung und Zahlung eingehender Rechnungen unterstützt der **CARE COST MANAGER** selbstverständlich auch den gesamten Schriftverkehr mit Krankenkassen, Sozialhilfeempfängern und weiteren Beteiligten (MS-Office Integration). Die auf Wiedervorgängen basierende ToDo Liste des **CARE COST MANAGER** unterstützt die Sachbearbeitung zudem bei der termingerechten Erledigung aller Aufgaben.



4 Über uns

Die dialogicon GmbH verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich der Sozialen Sicherung und in der Softwareentwicklung. Von der Analyse über Beratung und Konzipierung bis zur operativen Umsetzung begleiten wir unsere Kunden. Zufriedene Kunden werden Ihnen das bestätigen:



- Stadt Duisburg (auch als Dienstleister für andere Kommunen tätig)
- Freie und Hansestadt Hamburg
- Landeshauptstadt Düsseldorf
- Rhein-Kreis Neuss

Für weitergehende Informationen und eine Präsentation des **CARE COST MANAGER** ist Ihr Ansprechpartner:

Herr Karl Baumann
Tel.: 0203 / 317 48 40
baumann@dialogicon.de

Herr Horst Tippelt
Tel.: 040 / 43 21 46-0
tippelt@dialogicon.de